

Mit dem Landrat durch das Königsauer Moos radeln

Landau/Dingolfing. Im Rahmen von „Radeln mit dem Landrat“ lädt der Landschaftspflegeverband Dingolfing-Landau heute, Samstag, zu einer Radtour ein. Geleitet wird die zweistündige Fahrt von Dr. Jochen Späth. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Pendlerparkplatz bei der Autobahnausfahrt Dingolfing Ost. Nach der Tour ist eine Einkehr vorgesehen. Bei andauerndem Regen findet die Veranstaltung nicht statt. Das Königsauer Moos ist das größte Wiesengebiet im Unteren Isartal. Es beherbergt viele seltene Tiere und Pflanzen, manche davon sind sogar europaweit bedrohte Kleinode.

ANZEIGE
TELEFONANLAGEN-AN-/VERKAUF
TELE & COM 09 91 67 65

Um diese wertvolle Kulturlandschaft mitsamt ihrer Artenvielfalt gebührend und langfristig zu sichern, setzt sich der Landkreis Dingolfing-Landau seit vielen Jahren für das Königsauer Moos ein. Viel ist geschehen in dieser Zeit. Besonders während der vergangenen Jahre wurde eine Vielzahl neuer Lebensräume gestaltet, die zwischenzeitlich vielen Pflanzen und Tieren zu einer neuen Heimat geworden sind. Einige dieser neu geschaffenen Lebensräume werden den Teilnehmern während der Radtour vorgestellt. – Inp

Pubertät: Loslassen und gleichzeitig Halt geben

Landau/Dingolfing. Dr. Jan-Uwe Rogge, der mehr als 15 Bücher zu Erziehungsfragen geschrieben hat, kommt im Juli nach Dingolfing. In seiner humorigen Art spricht er zum Thema „Pubertät – Loslassen und Halt geben“. Anhand von Alltagssituationen werden gute und weniger hilfreiche Verhaltensmöglichkeiten geschildert. Für „WiEge – Wie Erziehung gelingt“ ist diese Veranstaltung der Höhepunkt des Sommersemesters. Am Donnerstag, 15. Juli, um 19.30 Uhr geht es in der Stadthalle Dingolfing los. Der Vorverkauf läuft ab sofort in der Buchhandlung Cactus. – Inp

Landau: Redaktion: ☎ 0 99 51/98 43 21
 Fax: 08 51/80 21 00 31, E-Mail: red.landau@pnp.de
Geschäftsstelle: ☎ 0 99 51/9 84 30 – Fax: 98 43 41
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30–12 u. 13–16.30 Uhr

„Ein Segen für die Stadt“

Das Sechs-Millionen-Euro Projekt „Quartiersgarage“ wurde am Freitagabend offiziell eingeweiht

Von Andrea Poschinger

Landau. Auf insgesamt sieben Minuten war das Großprojekt Quartiersgarage in Form eines Films gebannt. Sieben Minuten, in denen im Zeitraffer die vergangenen zwei Jahre abliefen. Von der Grundsteinlegung bis zur letzten Sitzbank entstand das Sechs-Millionen-Projekt, das am gestrigen Freitagabend eingeweiht wurde. Zur Feierstunde im Zwischengeschoss kamen gestern Abend neben den Projektverantwortlichen auch Stadträte und weitere politische Ehrengäste. Aber auch die Anwohner wollten sich das Ereignis nicht entgehen lassen.

„Es war kein einfaches Bauwerk und zum Teil umstritten, aber nun sehen wir, es ist gelungen“, freute sich Bürgermeister Josef Brunner in seiner Ansprache. Das für die Stadtentwicklung so wichtige Projekt beinhaltet 92 Autostellplätze, die in einer stützenfreien Halle untergebracht sind. „Die Quartiersgarage ist funktional, zeitgemäß und fügt sich bestens in die Struktur der Altstadt ein“, ergänzt der Landauer Bürgermeister. Hinzu kommt die Grün- und Spiellandschaft am Dach und die fußläufige Verbindung ins Zentrum.

Insgesamt waren 5800 Kubikmeter Beton und 728 000 Tonnen Baustahl verbaut worden, nach dem zuvor 22 alte Gebäude weichen mussten. „Bis auf den Umsturz unseres 100-Tonnen-Baggers ist auch nichts Gefährliches passiert“, so Joachim Wagner vom ausführenden Ingenieurbüro. Er lieferte ebenso einen Rückblick auf die Baustellenphase, wie Planerin Ulrike Färber: „Wir haben einen langen



Strahlende Gesichter bei den Projektverantwortlichen: Joachim Wagner (v.l.) vom ausführenden Ingenieurbüro, Werksleiter Alois Wanninger, Bürgermeister Josef Brunner, Rolf-Peter Klar von der Regierung, Planerin Ulrike Färber und Landrat Heinrich Trapp. – F.: Birgmann

Weg gemeinsam zurückgelegt, an dem der eine oder andere zwischenzeitlich neu überzeugt werden musste.“ Zusammen mit der Stadt, dem Landkreis, vertreten durch Heinrich Trapp, und der Regierung habe man jedoch an einem Strang gezogen und das Projekt zu Ende gebracht.

Als Wegmarke zur Belebung der Innenstadt im oberen Stadtbereich, bezeichnete MdB Max Straubinger die neue Parkgarage. Der Staat hatte in Form des Städteförderprogramms 50 Prozent der Kosten übernommen. Straubinger sieht dieses Projekt nun als Anstoß für eine weitere

Aufwertung der Stadt. Dies liegt auch Rolf-Peter Klar, Sachgebietsleiter von der Regierung von Niederbayern am Herzen. „Ich hoffe, dass diese Garage ein Impulsgeber für das ganze Viertel wird und weitere private Investitionen nach sich zieht“, richtete er das Anliegen an die anwesenden Stadtbewohner.

Mit dem kirchlichen Segen statteten die beiden Stadtpfarrer, Christian Kriegbaum von der katholischen und Klaus-Ulrich Bomhard von der evangelischen Kirche, das Bauwerk und die darin parkenden Fahrzeuge aus. „Es soll ein Segen für die Stadt werden“, so die Geistlichen.



Den kirchlichen Segen vollzogen der katholische Stadtpfarrer Christian Kriegbaum (r.) und der evangelische Klaus-Ulrich Bomhard.

Messe in Landau – „jetzt erst recht“

160 Aussteller sind schon dabei – Biker-Charity als Höhepunkt am Messe-Samstag



Fest im Sattel sitzt nicht nur Bürgermeister Josef Brunner, sondern auch Messe-Organisator Hubert Girschitzka (Mitte) und Peter Erl (links), der die Motorradfahrt verantwortet. – F.: mb

Von Gregor Wolf

Landau. Die ersten Hinweise auf den Messestart am 26. Juni lassen sich an der Harburger Straße schon erblicken. Hubert Girschitzka und sein Team liegen „just in

time“, also voll im Plan, wie der Unternehmer gestern auf einem Pressetermin mitteilte. Mit der Zeit habe man auch deswegen keine Probleme, „weil wir im Rathaus mit offenen Armen empfangen wurden“, sagt Girschitzka.

„Das hat uns immer wieder motiviert.“ Die Marke von 150 Ausstellern ist mittlerweile durchbrochen. „Eigentlich sind wir komplett ausgelastet“, berichtet der Marketingexperte, der dieses Jahr zum ersten Mal in der

Bergstadt eine Messe auf die Beine stellt. „Viele mutige Unternehmer haben sogar schon im Oktober vergangenen Jahres ihren Stand gebucht.“

Der Erfolg der Messe zeige auch, dass die Wirtschaft in der Region nicht resigniert, meinte Bürgermeister Josef Brunner. „Es herrscht ein Jetzt-erst-recht-Gefühl.“ Als erfreulich bewertet das Stadtoberhaupt auch die Tatsache, dass viele Standbetreiber direkt aus Landau und Umgebung kommen.

Motorrad fahren für einen guten Zweck

Ein Höhepunkt im Rahmenprogramm bildet die Biker Charity am Eröffnungstag, 26. Juni. Dabei werden bei gutem Wetter bis zu 600 Motorradfahrer erwartet. „Wir kommen dabei zum ersten Mal in den Landkreis Dingolfing-Landau“, sagt Organisator Peter Erl.

Auf einer von Feuerwehr und Polizei abgesperrten Strecke werden die Fahrer ab 11.30 Uhr in Richtung Bayerischer Wald unterwegs sein, die Ankunft in Landau ist gegen 15.30 Uhr geplant. Mit dabei auf den 155 Kilometern ist auch Kabarettistin Lisa Fitz.

Der Erlös der Rundfahrt – es wird eine geringe Startgebühr erhoben – kommt einer Stiftung der Bundespolizei und einem schwer kranken Kind aus Wallersdorf zugute. „Damit alles klappt muss jetzt nur noch das Wetter mitspielen“, so Peter Erl.

Weitere Informationen zur Neuen Messe Landau gibt's im Internet unter www.neuemesse-landau.de

ANZEIGE



Mercedes-Benz

Sport ist unter freiem Himmel am schönsten.

Die Sport Edition Sondermodelle mit attraktivem Preisvorteil.

- Inkl. Sport-Paket u.a. mit Ledersitzen, Klimaanlage, Sitzheizung und AIRSCARF
- Bis zu 38 % Preisvorteil auf die erhaltenen Sonderausstattungen
- Die Sport Edition gibt es auch für die A-, B- und C-Klasse und den GLK

SLK 200 KOMPRESSOR¹ Sport Edition

299 €

Monatliche Plus3-Finanzierungsrate^{2,3}

HIRSCHVOGEL

Hirschvogel GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Straubing – Passau – Deggendorf – Cham – Bad Kötzing – Regen – Grafenau – Vilshofen, Tel.: 09421 7307-444, www.hirschvogel.eu, Email: info@hirschvogel.eu

¹Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 11,0–11,2/5,7–6,0/7,7–7,9 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 182–188 g/km. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. ²Kaufpreis ab Werk 41.531,00 Euro inkl. Sport Edition, Anzahlung 13.753,50 Euro, Gesamtkreditbetrag 27.777,50 Euro, Gesamtbetrag 29.868,26 Euro, Laufzeit 36 Monate, Gesamtleistung 30.000 km, Sollzins gebunden p.a. 2,95%, effektiver Jahreszins 2,99%, Schlussrate 19.104,26 Euro, monatliche Plus3-Finanzierungsrate 299 Euro. ³Ein zeitlich begrenztes Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG. Abbildung enthält Sonderausstattungen.